



S91143/86-PMVD/2020

2. Juli 2020

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Mai 2020 unter der Nr. 1873/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Budgetäre Mittel für Miliz“ gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 und 2:

Im Hinblick darauf, dass die Beantwortung dieser Fragen in ihrer Gesamtheit detaillierte Rückschlüsse auf Einsatzrelevante Grundlagen des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH) zulassen würden, ist eine Beantwortung aus Gründen der Geheimhaltung im Interesse der umfassenden Landesverteidigung (Art. 20 Abs. 3 B-VG) nicht möglich.

Zu 3:

Geplant ist, alle Milizverbände nach budgetären Möglichkeiten mit entsprechenden Mitteln auszurüsten und ihnen die entsprechende Mobilität zu geben.

Zu 4 und 5:

Zur Steigerung der Mobilität der Miliz wurden unter anderem MAN LKW angeschafft. Der Teilbetrag von 17,5 Mio. Euro für diese LKW ist im Budget 2020 veranschlagt und die Lieferung wird bis Anfang des Jahres 2021 erwartet. Da das „Milizpaket“ derzeit aktualisiert und in das Projekt „UNSER HEER“ eingearbeitet wird, kann über konkrete Beschaffungen oder die Höhe künftiger Finanzierungen noch keine Aussage getroffen werden.

Zu 6, 7 und 10:

Die Mobilität der Milizverbände richtet sich nach den für sie im Einsatz vorgesehenen Aufgaben vorrangig zum Schutz kritischer Infrastruktur – die Beschaffung weiterer Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge ist von den dafür verfügbaren finanziellen Ressourcen

abhängig. Da die Milizverbände der Jägertruppe wie die präsenten Verbände strukturiert sind, ist die Mobilität der Milizeinheiten derzeit durch Disposition von Geräten nicht eingesetzter präsenter Verbände gewährleistet.

Zu 8 und 9:

Um den Schutz der Bevölkerung und unserer Heimat weiterhin garantieren zu können, braucht es ein modernes, weiterentwickeltes, vielseitig einsetzbares Bundesheer, das finanziell, personell und materiell ausreichend ausgestattet ist. Den budgetären Mitteln entsprechend wird die Miliz in den nächsten Jahren ausgebaut und die Verbände mit entsprechender Ausrüstung versorgt werden. Das ÖBH hat sich mit erfolgreichen Einsätzen das Vertrauen der Bevölkerung erarbeitet und wird dieses Vertrauen auch künftig nicht brechen.

Mag. Klaudia Tanner

